

Kürnach

Baudenkmäler

- D-6-79-156-17** **Am Fuchsweg.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, bez. 1921.
nachqualifiziert
- D-6-79-156-16** **Am Seligenstadter Weg; Am Trieb.** Bildstock, kielbogiger Reliefaufsatz mit Kreuzigungsdarstellung und Filialbekrönung, Rückseite mit Pietà, auf vierfach gewundener Säule über Tischsockel, Sandstein, neugotisch, bez. 1867.
nachqualifiziert
- D-6-79-156-2** **Bachgasse 8.** Relief, mit Darstellung des Gekreuzigten und Inschrift, bez. 1565 und 1598; an der Hopfporte.
nachqualifiziert
- D-6-79-156-3** **Bergstraße 7.** Hausmadonna, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-156-5** **Friedhofstraße 7; Nähe Flurstraße.** Friedhofskreuz, Sandsteincorpus an erneuertem Kreuzstamm, 1840; Kreuzweg, 15 Stationen, figürliche Relieftafeln mit gesprengtem Segmentbogenaufsatz und Kreuzbekrönung über Sockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1885; Kreuzschlepper, Figur des kreuztragenden Christus auf Knien über Sockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1747.
nachqualifiziert
- D-6-79-156-22** **Grießmühle 1; Kürnach.** Ehem. Klostermühle, dann würzburgisch fürstbischöfliche Mühle, sog. Untere Mühle oder Grießmühle, 17./18. Jh; Hauptgebäude, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach, frühes 17. Jh., wohl 1604; drei flankierende Wirtschaftsgebäude, eingeschossige Massivbauten mit Mansardhalbwalmdächern bzw. Walmdach, 18. Jh.; Hoftor, 17./18. Jh.; Bogenbrücke, mit Kopie einer Kreuzigungsgruppe, Sandstein, von Johann Peter Wagner, 1766 (Original in der Kürnacher Pfarrkirche); Bildstock, Reliefaufsatz Hl. Georg, Rückseite mit Hl. Familie, auf Säule über erneuertem Tischsockel, Sandstein, bez. 1707.
nachqualifiziert
- D-6-79-156-1** **Hart.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzigungsszene, auf Pfeiler über Tischsockel, Sandstein, bez. 1748.
nachqualifiziert
- D-6-79-156-6** **Hauptstraße 2.** Wohngebäude, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Fachwerkoberstock, um 1800; Pietà, Sandstein, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-156-20** **In der heiligen Wiese.** Bildstock, mit hl. Michael und hl. Elisabeth, 1703; Heilige Wiese.
nachqualifiziert

- D-6-79-156-7** **Kirchberg 6.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, Saalbau mit eingezogenem Chor, Saalbau von 1723/24, Chorerweiterung und Turm mit Welscher Haube, 1923; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Bruchsteinmauerwerk, 18./ 19. Jh.; Ölberghäuschen, halboffener Bruchsteinmauerwerkbau mit Pyramidendach, im Kern, 18. Jh.; Kruzifix, erneuerter Corpus und Kreuzstamm, (Fragment des Corpus im Kirchhof erhalten), auf klassizistischem Sockel, bez. 1840.
nachqualifiziert
- D-6-79-156-18** **Kirchberg 6.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Pietàdarstellung auf Säule, (Abguss an der alten B 19 aufgestellt) Sandstein, bez. 1724.
nachqualifiziert
- D-6-79-156-23** **Kirchberg 6.** Bildstock, tafelartiger Reliefaufsatz mit Kreuzigungsszene, auf Pfeiler, (Kopie im Kirchhof), Sandstein, bez. 1598.
nachqualifiziert
- D-6-79-156-15** **Mühlweg.** Wegkreuz, sog. "Rotes Marterle", Kruzifix auf Tischsockel mit Inschrift, darauf Figur der trauernden Muttergottes, Sandstein, bez. 1892.
nachqualifiziert
- D-6-79-156-8** **Pleichfelder Straße 6.** Heiligenfigur, Christus an der Geißelsäule, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-156-10** **Pleichfelder Straße 36.** Bildhäuschen, Nischenaufsatz mit Relieftafel der Vierzehn Nothelfer, darüber Darstellung der Marienkrönung, auf Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, 1835.
nachqualifiziert
- D-6-79-156-11** **Prosselsheimer Straße 3.** Pietà, Sandsteinrelief mit Versperdarstellung, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-156-12** **Prosselsheimer Straße 11.** Pietà, Sandsteinfigur auf Sockel mit Inschrift, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-156-4** **Rottendorfer Weg.** Bildstock, Reliefaufsatz mit dem Kreuzfall Christi, darunter Puttokopf und Fruchtgebilde, auf Säule über Tischsockel mit figürlichen Reliefs, Sandstein, Ende 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-156-21** **Schleifwegäcker.** Wegkapelle, kleiner Saalbau mit Satteldach und neugotischer Fialzier, 2. Hälfte 19. Jh; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-79-156-24** **Schulweg 1 a.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Darstellung der Marienkrönung, Rückseite mit Pietà, auf Rundsäule, Postament mit Heiligenreliefs, auf Tischsockel, Sandstein, bez. 1738.
nachqualifiziert

- D-6-79-156-13** **Semmelstraße 13.** Relief, Tafel mit Darstellung der Marienkrönung, darunter Inschriftentafel, Sandstein, bez. 1862.
nachqualifiziert
- D-6-79-156-14** **Semmelstraße 17.** Relief, Tafel mit Darstellung der vierzehn Nothelfer, darüber Marienkrönung, Sandstein, Ende 18. Jh.; Türsturz, bez. 1791.
nachqualifiziert
- D-6-79-201-22** **St 2260.** Prozessionsaltar, Nischenaufsatz mit Kreuzbekrönung und Relief der vierzehn Nothelfer, auf Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, neugotisch, bez. 1882.
nachqualifiziert
- D-6-79-156-19** **Wachtelberg.** Flurkreuz, Sockel mit Inschrift, mit Marienfigur unter dem Kruzifix, Sandstein, bez. 1859; Weg nach Maidbronn.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 24

Kürnach

Bodendenkmäler

- D-6-6126-0001** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0007** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Späthallstattzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0039** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0040** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Urnenfelderzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0041** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0042** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0044** Vorgeschichtliche Grabhügel, daraus Funde der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0045** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0088** Siedlung des jüngeren Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0099** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0101** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0103** Siedlung des Mittelneolithikums oder des Jungneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0113** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0114** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel.
nachqualifiziert

- D-6-6126-0115** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0116** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0170** Vorgeschichtlichen Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0174** Siedlung der älteren Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0175** Siedlung der späten Hallstattzeit und menschliche Skelettreste vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0193** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0255** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0257** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Michael von Kürnach mit mittelalterlichem Vorgängerbau und Körperbestattungen im ummauerten Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-6126-0261** Archäologische Befunde im Bereich des mittelalterlichen Burgstalles "Burgelin".
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 23